

Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter: Erläuterungen zur Anstellung, zum Coaching und zur Stellenausschreibung

A) Anstellung

Modularer Bildungsgang Fachausweis kirchliche Jugendarbeit nach ForModula

Die Kompetenzen, welche für eine Tätigkeit in der kirchlichen Jugendarbeit benötigt werden, können im Rahmen des kirchlichen Ausbildungssystems ForModula innert etwa drei Jahren erworben werden. Die Module werden u. a. von der Dienststelle Jugendseelsorge in einem Deutschschweizer Verbund angeboten. Die Ausbildung wird mit dem Fachausweis (ForModula) „Kirchlicher Jugendarbeiter/kirchliche Jugendarbeiterin“ abgeschlossen.

Informationen über den Ausbildungsgang finden Sie unter www.fachausweis-jugendarbeit.ch

Absolventinnen und Absolventen einer abgeschlossenen Ausbildung an einer anerkannten höheren Fachschule im Bereich Sozialpädagogik müssen am modularen Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit nach ForModula teilnehmen.

In der kirchlichen Jugendarbeit Tätige sollen grundsätzlich einen Qualifikationsnachweis in den Bereichen Jugendarbeit sowie kirchliche und religiöse Grundlagen (pfarreiliche und kirchliche Strukturen, Spiritualität) erbringen. Der modulare Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit nach ForModula bietet nebst der Ausbildung auch einzelne Module an, die als Weiterbildung anerkannt sind und als Qualifikationsnachweis gelten. Eine Empfehlungsliste – nach Berufsgruppen sortiert – ist unter folgendem Link einsehbar:

<http://www.jugendseelsorge.ch/images/PDFs/EmpfehlungenKurspakete.pdf>

Unterstützung bei der Anstellung

Die Dienststelle Jugendseelsorge soll für Dienstleistungen rund um das Thema Anstellung zu Rate gezogen werden. Folgende Dienstleistungen sind im Einzelnen möglich:

- Erstellung eines Konzepts, welches die Schaffung einer Stelle zum Ziel hat
- Erstellung von Stellenbeschrieb und Pflichtenheft
- Erstellung des Stellenprofils
- Erstellung des Stelleninserats
- Unterstützung bei der Veröffentlichung des Stelleninserats
- Beratung bei Auswahlverfahren (z. B. beratendes Mitglied im Auswahlgremium, Einschätzung zu eingegangenen Bewerbungen, Erstellen von Abläufen für Bewerbungsgespräche etc.)
- erstmalige Festlegung des Lohns

Vernetzung

Die Dienststelle Jugendseelsorge organisiert regelmässig Austausch- und Vernetzungsrunden für kirchliche Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter. Die in der Jugendarbeit Tätigen sollen an diesen Runden teilnehmen.

Begleitung im ersten Arbeitsjahr

(Kirchliche) Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, die neu im Berufsfeld kirchliche Jugendarbeit tätig sind, sollen im ersten Arbeitsjahr mindestens drei Termine für Fachbegleitung bei der Dienststelle Jugendseelsorge vereinbaren, um ihre Tätigkeit als (kirchliche) Jugendarbeiterin oder Jugendarbeiter an der neuen Stelle professionell zu reflektieren.

B) Coaching für JugendseelsorgerInnen/kirchliche JugendarbeiterInnen

Ausgangslage

Die Jugendarbeitenden (Coachees) der Pfarrei sind oft alleine zuständig als Fachperson für das Thema Jugend. Vielfach sind sie auch als Person alleine tätig. In einer professionellen Jugendarbeit ist die Reflexion der eigenen Rolle und Fachperson von zentraler Bedeutung. Deshalb gehört Coaching wie Supervision oder Organisationsberatung zu den Rahmenbedingungen vom Arbeitsfeld Jugendarbeit und ist eine individuelle, professionelle Beratung für den beruflichen Kontext.

Zielsetzung Coaching

Coaching hat zum Ziel, die Coachees zu befähigen, für die selbstgewählten oder mit dem Auftraggeber/der Auftraggeberin verabredeten Themen gewünschte Veränderung selbst zu entwickeln und umzusetzen.

Coaching kann je nach Tätigkeitsfeld und Auftrag einerseits mehr psychosoziale Kompetenzen des Coachee bearbeiten oder andererseits stark auf die Organisation/berufliche Rolle bezogen sein.

Begriff Coaching

Coaching hat die erfolgreiche Bewältigung von Aufgaben und Herausforderungen, die Erweiterung des Handlungsspektrums und die persönliche Reflexion zum Ziel. Coaching setzt den Fokus auf die Person, deren Positionen, Rollen und Rollenhandeln. Die Arbeitsweise von Coaching ist, je nach Situation, aufgaben-, personen- und prozessorientiert.

(Auszug Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung (bso), Schweiz)

Rahmenbedingung / Setting

Im Grundsatz kommt der Coachee freiwillig in das Coaching-Setting und schildert die Berufsfragestellung. In Abgrenzung zur Supervision, Einzelvision oder psychologischen Beratung geht es im Kontext vom Coaching immer um die Rolle als Angestellte/r im Arbeitsfeld.

Diese Arbeitsbeziehung untersteht der Schweigepflicht und orientiert sich nach dem Beratungskodex und der Berufsethik des Berufsverbandes für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung (bso).

Die Coach-Vereinbarung (Arbeitsauftrag) wird von der Angestellten (Coachee) und dem Coach nach der ersten Sitzung (Auftragsklärung) unterschrieben. Diese Vereinbarung gilt für beide Parteien und kann gegenseitig nach einem Schlussgespräch aufgelöst werden.

Qualifikation Coach

Der qualifizierte Coach ist eine externe oder interne Person (Fachstelle, z. B. Dienststelle Jugendseelsorge Zürich).

C) Infoblatt Stellenausschreibung

Möglichkeiten für die Stellenausschreibung von Jugendarbeitsstellen im Kanton Zürich ausserhalb der kirchlichen Portale: www.kath.ch und www.zh.kath.ch

Online

sozialinfo.ch	
Kontakt	http://www.sozialinfo.ch/stellen/
Kosten	ca. CHF 250.-
Bemerkung	Grösstes Jobportal im Bereich soziale Berufe in der Schweiz. Inserat kann nur online aufgegeben werden. Gegen einen zusätzlichen Aufpreis von CHF 90.- wird das Inserat vom Kundendienst erfasst.

jugendarbeit.ch	
Kontakt	http://www.jugendarbeit.ch (Rubrik Stellenanzeiger)
Kosten	Gratis oder freiwilliger Beitrag von CHF 40.-
Bemerkung	Grosses nationales Jobportal für die Jugendarbeit. Inserat kann online eingegeben werden.

okaj.ch	
Kontakt	http://www.okaj.ch (Rubrik Angebote)
Kosten	Gratis für Mitglieder / CHF 40.-
Bemerkung	Kanton Zürich und angrenzende Kantone Fachstelle Kantonale Kinder- & Jugendförderung, ZH Stelleninserat als PDF an job@okaj.ch

doj.ch	
Kontakt	http://www.doj.ch (Rubrik Service)
Kosten	Gratis für Mitglieder, Gönner / CHF 50.-
Bemerkung	Fokus auf die Deutschschweiz Dachverband offene Kinder- & Jugendarbeit Schweiz Kanton Zürich und angrenzende Kantone Stelleninserat als PDF an redaktion@doj.ch

Fachhochschulen (FH)/Höhere Fachschule (HF)

Infowand und Onlinestellenportale der Fachhochschulen/Höhere Fachschule	
Kontakt	Stelleninserate als PDF direkt an die Schulsekretariate mailen: <ul style="list-style-type: none">• Fachhochschule St.Gallen: info@fhsg.ch• Fachhochschule Zürich: praxis.sozialarbeit@zhaw.ch• Fachhochschule Luzern: sozialarbeit@hslu.ch• Höhere Fachschule Zizers: info@hfszizers.ch• Höhere Fachschule Luzern: info@hsl-luzern.ch
Kosten	Gratis
Bemerkung	Ferien der Studenten beachten

Print-Medien

Tages Anzeiger (Stellenanzeiger am Dienstag und Donnerstag)	
Kontakt	http://www.mytamedia.ch/Zeitungen/Stellen-Anzeiger/Profil
Kosten	Je nach Grösse des Inserates
Bemerkung	Relativ teuer, aber möglicherweise eine Alternative für eine ausgedehnte Personalsuche in der Deutschschweiz

Lokale Amtsblätter oder Gratiszeitungen	
Kontakt	Sind direkt den jeweiligen Zeitungen zu entnehmen.
Kosten	Je nach Grösse des Inserats
Bemerkung	Inserate in Lokalblättern sprechen eher keine Fachpersonen an, sind aber für kleinere (Aushilfs-)Stellen durchaus eine Option.